

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

338 (11.12.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Erstes Blatt.

Samstag den 11. Dezember

1886.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 11. Dezember, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

fünfter Vortrag des Herrn Dr. Eberhard Gothein,
Professor an der technischen Hochschule dahier.

Thema: „Die Humanisten bis zum Tode Hutten's“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet. 22.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1886.

Der Vorstand.



Badischer Kunstgewerbeverein. Monatsversammlung

Samstag den 11. Dezember, Abends 8 Uhr,

im Saale der Vier Jahreszeiten Ausstellung von 150 großen Photographien
nach Zeichnungen älterer Meister mit erläuterndem Vortrag von Herrn
Geh. Rath Prof. Dr. Lütke. Ausstellung der Konkurrenzentwürfe zu
dem Plafate der oberrheinischen Gewerbeausstellung zu Freiburg i. B.
Der Zutritt zu dieser Versammlung ist Nichtmitgliedern (auch Damen)
gestattet. 22.

Der Vorstand.

Einladung.

Sonntag den 12. Dezember, Abends 5 Uhr, im Saal des evangl. Vereinshauses 32.

Jahresfest

des evangl. Vereins und der Herberge zur Heimat. Nach einer religiösen Feier, bei welcher Herr Ins-
pektor Rupp (Karlsruhe bei Ludwigsburg) die Festrede halten wird, folgt die Gene-
ralversammlung des Vereins, bei welcher diejenigen Mitglieder, die verhindert sind, persönl. zu erscheinen, gebeten
werden, sich durch schriftliche Vollmachten vertreten zu lassen.

Zu einem gemeinsamen Abendessen à 2 M. mit Wein werden die Mitglieder und Freunde des
Vereinshauses sich nach der Genera-versammlung vereinigen. Anmeldungen hiezu nimmt Hausvater
Weißer entgegen.

Der Verwaltungsrat der Herberge zur Heimat und der Vorstand des evangl. Vereins.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippe!

32. Wir bitten die werthen Freunde und Gönner der Krippe, wie in früheren Jahren auch
in dieser Weihnachtszeit unserer Anstalt in Liebe zu gedenken.

Die Krippe bereitet täglich 30 bis 40 armen kleinen Kindern eine sichere Zufluchtsstätte, wo sie
gute körperliche und geistige Pflege erhalten.

Die Anstalt ist auf die theilnehmende Theilnahme der städtischen Behörden und die Opferwillig-
keit der Einwohner der Stadt angewiesen. Nur ein kleiner Theil des großen Aufwandes für die
Kinder kann durch die Beiträge der armen Eltern gedeckt werden. Auch Weihnachten möchten wir
feiern und den Kindern wie ihren Hütern eine Christbesehung bereiten.

Den armen Rippenkindern zu liebe bitten wir um gütige Zuwendung von Gaben an Geld,
Nahrungsmitteln, Kinderkleidern, Spielzeug u. dgl. — Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit die
Damen: Frau Professor Adam, Frau Oberschulrath Blas (Baldir. 34), Frau von Bodmann,
Frau Stadtrath Hoffmann, Frau Stadtrath Leichtlin, Fräulein Welter, Frau Geh. Referendar
von Neck, Frau Oberamtmann Schneider, Fräulein Siegle, sowie die Herren: Kriegsrath a. D.
Krumel, Militär-oberpfarrer Ringado, Parikuster Karl Schmidt und Bürgermeister Krämer. —

Gaben können auch in der Kanzlei des Vereins (Herrenstraße, Gartenschloßchen) und in der Krippe
bei Frau Vorsteherin Banmann (Bahnhofstraße 56) abgegeben werden.
Karlsruhe, 2. Dezember 1886.

Badischer Frauenverein, Abth. II, für Kinderpflege (Krippe — Luisenhans).

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die im April 1864 verstorbene Sophie Braun von hier hat im Fründnerhause zwei Frei-
plätze für Angehörige der evangelischen Confession gestiftet. Bei Besetzung dieser Freiplätze sind die
Anverwandten der Stifterin vorzugsweise zu berücksichtigen.

Die Freiplätze sind in der Folge bei der Vergebung in halbe Plätze getheilt worden.
Nachdem einer der letzteren erledigt worden ist, fordern wir etwaige Bewerber um denselben
auf, ihre Gesuche unter Nachweisung der Confession und der Verwandtschaft mit Sophie Braun
binnen 14 Tagen bei dem Verwaltungsrathe der Stiftung einzureichen.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1886.

Der Verwaltungsrath.

der auf **Donnerstag den 15. d. Mts.** abzuhaltenen Ver-
Zusteigerung können noch **Möbel, Kleider** und sonstige Gegen-
stände im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Zirkel 24,**
angemeldet werden. 33.

Versteigerung von Bureau- geräthen.

21. Dienstag den 14. d. Mts., Vormittags
11 Uhr, werden auf der Kanzlei der Domänen-
verwaltung hier 2 Aktenschränke, 1 langer Tisch und
3 Aufsatzpulte öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1886.
Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Veiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Das den Schmied Josef Eyed I. Kindern
von Veiertheim in ungetheilter Gemeinschaft zu-
stehende untenbeschriebene Grundstück wird auf
deren Antrag am

Donnerstag den 23. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus zu Veiertheim öffentlich zu Eigen-
thum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn
der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
L. B. Nr. 1707 und N. G. B. XV. 3017 Güter-Verz.
Nr. 67. 10 Ar 90 Meter Acker im Grund, neben
Valentin Schiffbauer, Wagenwärter in Mann-
heim, und Ernst Rische, Schieferdecker in Karls-
ruhe, davon liegt die Hälfte auf Veiertheimer
und die Hälfte auf Karlsruher Gemarkung.
Schätzungspreis 3650 M.
Karlsruhe-Mühlburg, 8. Dezember 1886.
Großh. Notar
Mathes.

Vinkenheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben der verlebten Iebigen Johanna
Rosina Nagel von hier lassen der Erbtheilung
wegen die nachbeschriebenen, auf hiesiger Gemarkung
liegenden Liegenschaften am

Samstag den 18. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier zum Eigenthum öffentlich
versteigern und erfolgt der Zuschlag, wenn der
Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1. L. B. Nr. 2889. 16 Ar 38 Meter Acker am Schleifweg auf die Ochsen-
acker, einerseits neben Ruffstörfer und
Ludwig Steber Erben. 300 M.
2. L. B. Nr. 3795. 16 Ar 27 Meter
Acker in der Heide auf den Gies-
äckern, neben Jakob Hauser III.
und Johann Jakob Herrmann. 600 M.
3. L. B. Nr. 5224. 8 Ar 24 Meter
Wiesen auf dem Rebweg, neben
Johann Fried. Lang und Jakob Nees
Erben. 80 M.
4. L. B. Nr. 1081. 8 Ar 11 Meter
Acker auf den Hammen, neben Ludwig
Kweder und August Gesselschweidt
100 M.
5. L. B. Nr. 6282. 15 Ar 1 Meter
Wiesen auf dem obern Weibengroth,
neben dem Deich und Jakob Nees
Erben. 100 M.

Wozu Liebhaber einladet.

Vinkenheim den 5. Dezember 1886.

Bürgermeister Nagel.

Hagsfeld.

Holzversteigerung.

Nächsten Montag den 15. d. Mts. werden
ungefähr 130 Ster fortenes Scheiterholz an den
Meistbietenden öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichs-
thaler Allee am Kanal.
Hagsfeld, den 10. Dezember 1886.

Deh, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Amalienstraße 21 ist die mit Gas,
Wasser und Glasdach versehenen Parterrewoh-
nung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern,
Holzstall, Wägebekammer nebst gemeinschaftlicher
Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April 1887
zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Lessingstraße 3a, zunächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, nebst Antheil an Waschküche und Trockenweicher, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Bäderladen.

3.3. Auf den 23. April 1887 ist eine Wohnung (Neubau) im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

*22. Auf 23. April sucht eine einzelne Dame eine innerhalb der Stadt zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße gelegene Wohnung (1 oder 2 Treppen hoch) von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen mit Preisangabe unter A. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. — Waldstraße 20 ist ein gut möbilites Hochparterrezimmer auf 1. Januar zu vermieten.

— Zwei schön möbilit, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

— Ein möbilites Parterrezimmer mit 2 Fenstern ist auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44.

*22. Ein möbilites, gut heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 15. Dezember mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 14a, 1 Treppe hoch.

— Bähringerstraße 106 (bei der Post) ist im dritten Stock ein hübsch möbilites, nach der Straße zu gelegenes Zimmer auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Zwei schöne, freundliche Zimmer im ersten Stock sind für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 3 im Laden.

Kaiserstraße 118 ist ein gut möbilites Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 3.2. Viktoriastraße 9, Hinterhaus, 1. Stock.

* Ein unmöbilites Zimmer ist zu vermieten: Steinstraße 11 ist eine Stallung, Heuspeicher nebst Dienerzimmer sofort zu vermieten; auch können zwei schön möbilit Zimmer dazugegeben werden. Zu erfragen eben daselbst im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten, möbilit oder unmöbilit, mit oder ohne Pension. Näheres Kaiserstraße 146. 13.5.

* **Sofort oder später zu vermieten:** 2 unmöbilit Zimmer nebst Stallung sammt Zugehör im Hause Waldbornstraße 17. Näheres zu erfragen: Walbstraße 13, parterre.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein junges Ehepaar sucht ein mit allen häuslichen Arbeiten vertrautes junges Mädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 54, parterre.

*21. Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit verrichtet, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Hirschstraße 38, parterre.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche. * Ein anständiges, älteres Mädchen, welches nähen kann, sucht sofort oder auf Weihnachten bei einer christlichen Familie Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 22 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorsteht, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle. Näheres Steinstraße 18 im 2. Stock rechts.

Kammerjungfern und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, perfekt, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4.

40000 Mark sind ganz oder theilweise auf erstes Unterpfand gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Offerten unter Chiffre A. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4⁰/₁₀₀, auf 2. Hypothek zu 4¹/₂% auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 10.3.

Kapital-Gesuch. *3.1. 6000 M. werden als 2. Hypothek auf ein neuerbautes Haus in guter Lage gegen üblichen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adressen erbeten unter L. C. 70 an das Kontor des Tagblattes.

4000 Mark werden gegen genügende Sicherheit à 4¹/₂% auf 1 oder 2 Jahre zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter Chiffre H. G. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Weißgerber und Zurichter, welche schon auf Ziegen gearbeitet, finden sofort dauernde Beschäftigung in der Glacé-Leder-Fabrik von **Siegfried Herzberg, Aachen.** 2.1.

Stellen-Anträge. 3.3. Für ein herrschaftliches Haus wird eine Köchin, welche auch Hausarbeit mitübernimmt, sofort gesucht. Zu melden Amalienstraße 46, 2. St.

Dienstpersonal jeder Art findet auf kommissarisches Ziel Stellen durch das Bureau von **Frau Wüllich**, Waldbornstr. 50. Eben daselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

Stellen-Gesuche. *2.2. Ein Fräulein aus guter Familie sucht eine Stelle als Büffelmädchen oder Labnerin, am liebsten nach Auswärts. Offerten unter Chiffre M. D. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein Mädchen, welches Kleider machen und weihnähen kann, sucht sofort oder auf 1. Januar Arbeit. Näheres bei **Frau Haas**, Augustastr. 5.

Bitte. * Ein Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, welchem eine Frau nebst 2 Kindern schon lange krank sind, bittet edle Menschenfreunde um Arbeit als Ausläufer, Eintastierer, Hausdiener oder um irgend welche Beschäftigung bei wenigem Lohn. Derselbe wird sich gewiß durch Treue und Fleiß dankbar erweisen. Näheres Fasanenstraße 17 im 3. Stock.

Verloren wurde Donnerstag Abend in der Kaiserstraße eine ungenutzte, A. K. gezeichnete Biolindecke sammt Seide und Goldbordel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben im Wachtzimmer des Rathhauses. *

Westendstraße! 3.3. Zu verkaufen: ein Haus für 52000 M. und ein Haus für 48000 M., mit Gärten, sämtliche drei- und zweistöckig. Offerten unter K. 10 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Geschäftshaus auf der Kaiserstraße und eines nahe bei derselben in einer Seitenstraße sind zu verkaufen. Offerten bittet man unter F. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Ein Geschäftshaus in der Hirschstraße, ganz nahe der Kaiserstraße, ist zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2. 3.2.

Bauterrain, ein größeres, in bester Lage der Westendstraße, ist zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Hirschstraße 5. 12.6.

Pferde, Wagen und Chaisen zc. zu verkaufen. Wegen als baldigem Umzug sind nachstehende Gegenstände ganz oder getrennt billig zu verkaufen: 1 fast noch neues **Einspanner-Chaisen** mit Verdeck zum Abnehmen, mit ächten Offenbacher Patentachsen; 1 gewöhnlicher **Leiterwagen**; 1 **Fuchswallach**, 12-jährig, gutes Zugpferd; 1 **Bierrolle** mit Eih; **Chaisen** u. gewöhnl. **Geschie**, **Sattel** zc. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Zu verkaufen: eine elegante Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Büffet mit schönem Aufsatz, 1 Divan, Kommoden mit Spiegeln, 1 Auszugstisch, Stühle mit hohen Hauptern, 1 Servirtisch, 1 Nähtisch, 1 Schmel (alles in Eichenholz), 1 schöner Amerikanerstuhl, Gaslüstres und Verschiedenes: Walbstr. 7. 2.2.

Zu verkaufen: 1 Spiegelkrant, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch in Nussbaum, Sekretäre, Edissonieres, Weiszeugschranke, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden mit und ohne Marmor, Oval- und eckige Tische aller Art, 2 schöne eichene Auszugstische, Chaises-longues, Kanapées mit und ohne Stühle, einzelne Fauteuils, Nachttische mit und ohne Marmor, schöne halbfranzösische Bettstätten mit hohen Hauptern, vollständige Betten, neue und gebrauchte Korb- und Seegrasmattagen, Amerikaner- und Robrtühle, Küchenschranke, Hockerle u. s. w.: Walbstr. 7. 2.2.

6.3. Für ein Braut- oder Weihnachtsgeschenk passend, ist ein schöner achteckiger **Chawl** preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine fast neue **Bierpressen** und ein **Stogkarren** hat sofort zu verkaufen: **Kaiser Alexander.**

* Zu verkaufen: ein vollständig eingerichteter **Kaufladen** (fast neu) um annehmbaren Preis: **Werberplatz 29, parterre.**

* Ein **Puppenzimmer** und eine **Küche** mit Einrichtung sind zu verkaufen. Eben daselbst ist auch ein neuer **Morgenrock** zu verkaufen. Näheres Birkel 16, Eingang Adlerstraße, im 3. Stock rechts.

Auf Weihnachten! * Zwei hochfeine, moderne Bettladen, in Nussbaum gewischt, sind zu verkaufen: **Bismarckstraße 33** im Seitenbau.

Pianino ein sehr schönes, kreuzsaitiges, mit gutem Ton, hat äußerst billig zu verkaufen: **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29.** 3.3.

Damast-Gedeck, sehr fein (Maiglöckchen-Muster). **Tafeltücher**, 160 x 200 cm, **Tischtücher**, 160 x 165 „ **Servietten**, 70 x 70 „ sowie **Handtücher** billigt im Auktions-Geschäft **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29. 3.3.

Brüsseler Teppiche, ächte, schönes Dessin, dem Meter nach, sowie Vorhänge, grauer Stoff mit bunten Streifen, für Fenster und Türen, billigt im Auktions-Geschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstr. 29. 3.3.

Ein Weggewagen, neu und leicht, ist billigt zu verkaufen: **Karlstraße 30.** 3.1.

Bücherschrank. *2.2. Ein noch gut erhaltener Bücherschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. G. V. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ziegel-Gesuch. 2.2. Es werden 3000 Stück noch gute alte Ziegel angekauft. Offerten unter A. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damen. welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können **einige Damen**, welche sich als **Lehrerinnen** im **Wuschzeichnen** und **Zuschneiden** ausbilden wollen, unentgeltlichen **Unterricht** erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniß im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll **Frau L. Kummel**, Adlerstraße 36 im 3. Stock.

Rechten alten Malaga, Madeira etc. in ¹/₁ und ¹/₂ Flaschen empfiehlt **Karl Kaufmann, Conditor**, 6.3. **Ludwigsplatz 61.**

Thee, Chocolate, Cacaopulver, theils offen, theils in schöner Verpackung, empfiehlt billigt 3.1. **J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14.

Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61,
empfiehlt

Orangen-Punsch-Essenzen in bekannter vorzüglicher Güte, **alten feinen Rum, Arac, Cognac** in verschiedenen Sorten, dieselben können stets in der gleichen Qualität geliefert werden; **feine und mittelfeine Liqueure und Spirituosen.**
Sämmtliche Artikel sind im Kleinverkauf und werden auch glasweise abgegeben.

Spanische Weine

als:
Malaga per Flasche M 2.00,
Madeira " " " 3.50,
Moskatel " " " 3.50
empfiehlt unter Garantie für vorzügliche Qualität als besonders preiswerth

Franz Röttinger,
3.2. Ludwigsplatz 61.

Orangen (Jerusalem), schönste große Frucht per Sic. 15 Pfg, sowie **Citronen** per Stück 10 und 8 Pfg., bei Mehrabnahme entsprechend billiger empfiehlt

Franz Röttinger,
3.2. Ludwigsplatz 61.

Krauzfeigen, große, per Pfd. 30 Pfg,

Thüringer Zwetschgen per Pfd. 20 Pfg, bei Mehrabnahme billiger, bei **Franz Röttinger,**
3.2. Ludwigsplatz 61.

Zur
Feinbäckerei

empfehle ich als frisch eingetroffen: **Mandeln,** schöne handgewählte Frucht, **Haselnusskerne, Citronat, Orangeat,** sowie sämtliche **Gewürze** zu den billigsten Tagespreisen
Franz Röttinger,
3.2. Ludwigsplatz 61.

Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61,
empfiehlt

beste **Honiglebkuchen** in Herz- und Randelform, eigenes Fabrikat, in jeder Eintheilung bis 1 Pfund, **Basler Leckerli, Nürnberger und Baselnusslebkuchen,** feinstes **Früchtebrot, Brenden, Springerle,** verschiedene **saftige Mandelbackereien, Weihnachtsstollen.** 6.3.

Schwarzwälder Kirschenwasser, Zwetschgenwasser unter Garantie der Reinheit empfiehlt **W. Baumgärtner, Weinhandlung,**
9.5. 1 Waldstraße 1.

J. Stüber,

Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
20 Karl-Friedrichstrasse 20,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken:

Taschentücher, **Schürzen,**
Bielefelder, schlesische, belgische. Grosses Assortiment zu allen Preisen.

Seidene Foulards.

Vorhänge, Tischläufer,
weiss, crème und bunt. bestickt und gewebt.

Reise-Decken.

Glatt- und Flock-Piqué. Chiffon und Cretonne. Altdutsche Decken.

Wollene u. gesteppte Bett-Decken, Daunendecken, Waffel-, Piqué- und Gulpure-Decken.

Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche.

Bielefelder, böhmische und Hausmacher Leinen, Gebild, Flanelle etc.

Bielefelder Tischzeuge zu Fabrikpreisen.

NB. Zurückgesetzte Batisttücher unter Werth.

Bis Weihnachten sind meine Geschäftslokaltäten auch Sonntags geöffnet. 3.2.

Zum Besuche meiner auf's Reichlichste mit Neuheiten des Kunstgewerbes jeder Art ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

erlaube ich mir einzuladen.

A. Winter & Sohn,

Nachf. F. Köchlin,

6 Friedrichsplatz 6.

NB. Mein Magazin ist auch Sonntags geöffnet.

M. Lautermilch & Sohn,

Ritterstrasse 3, Hoflieferanten, Ritterstrasse 3, empfehlen in grösster Auswahl alle in das Sattler- und Tapezier-Geschäft einschlagenden Artikel.

Stickerien werden geschmackvoll und schön montirt

6.3.

**Tafelzweigen, Muskat-
Datteln, Malagatrauben,
Bordeauxpflaumen, Hasel-
nüsse, Schalen-Mandeln,
Brünellen, Kirschen, Hei-
delbeeren**

alles in frischer und bester Waare
empfiehlt

Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
5.3. 57 Ludwigsplatz 57.

Für Hals- und Brustleidende.

Gegen Halsweh, Husten und Heiser-
keit, sowie gegen entzündliche Krank-
heiten des Rachens, Kehlkopfs der
Bronchien und Lungen

ist zum

Trinken, Gurgeln u. Inhaliren
von sicherster Wirkung das

Baden-Badener Trint- und Gurgelsalz
in trockener und flüssiger Form.

Zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke
des Herrn K. Sachs.

Billiger und besser

als alle andern, besonders von auswärts an-
gepriesenen Linderungsmittel gegen Brust- und
Halsleiden sind meine

Kräuter-Brustbonbons.

M. Siebel, Conditorei,
64. Kaiserstraße 207.

4.1. Sämmtliche Artikel zur Fein-
bäckerei sind in frischer Waare und
nur besten Qualitäten vorrätig.

Ich verkaufe dieselben billiger und
meistens unter den in hiesigen Blät-
tern veröffentlichten Preisen.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfiehlt:

3.1. **feinstes**

ungar. Kaisermehl

sowie

alle sonstigen Artikel

zur

Feinbäckerei
in Prima-Qualitäten.

Feinste

Gänseleberwurst

sowie jeden Tag prima

Frankf. Bratwürste

à 12 und 18 Pf.

bei

Louis Merkt,

Kaiserstraße 67,

und auf dem Markte.

= 4104 =

Wichtig für Hausfrauen!

Waschmaschine.



Preis M. 35, 55, 60.

In Wasch- und Bügel-Geschäft des Herrn **Wilh. Rüdinger,**
Kaiserstraße 124, kann täglich in den Nachmittagsstunden meine 4 Mal preisge-
krönte Waschmaschine (Patent Jahnel) im Betrieb besichtigt werden.

Herr Rüdinger ist gerne bereit, allen Respektanten die Vortheile und Sand-
habung praktisch klarzulegen.

Die bevorstehenden Festtage sind geeignet, in allen Haushaltungen und An-
stalten diese Waschmaschine als Festgeschenk zu begrüßen.

Zahlreiche Atteste von Privaten und Anstalten liegen zur Einsicht bereit.

Carl Schmidt,

Fabrik patentirter Waschmaschinen,
Werderstraße 11.

Anzerbrechliche Puppenmöbel

wegen Aufgabe des Artikels zu halben Preisen,

Puppenwagen,

Kindertische, Kinderstühle,

Kinderbänke,

Patent-Kinderstühle

zu benutzen als hohen Kinderstuhl, niedern Kinderstuhl mit Spiel-
tisch, Wagen.



No. 40.

Kinderwagen,

Sitzwagen

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten aber festen Preisen.

G. Hammetter,

2.2. 104 Kaiserstraße 104.

Ausverkauf! Zu Weihnachts- und sonstigen Geschenken Ausverkauf!

Wegen Aufgabe
des Geschäfts

Zeller Majoliken,

weit unter dem
Fabrikpreis.

Zimmerdekurationsstücke in Holz und Imitation, als: Wandaufsätze, Schäfte,
Consoles, Säulen, Truhen, Lutherstühle, verschiedene Tische u. s. w., zu
billigsten, herabgesetzten Preisen.

6.2. Adlerstraße 1, **Karl Immler,** Adlerstraße 1.

Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut
 per Pfund 15 Pf.
 empfiehlt **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Dr. J. G. Popp's
 ächtes
Anatherin-Mundwasser
 und
Vegetabilisches Zahnpulver
 sind die bewährtesten und berühmtesten Zahn-
 reinigungsmittel.
Medizisches Zeugniß.
 Das Anatherin-Mundwasser ist vom k. k. Hof-
 zahnarzt J. G. Popp in Wien, I. Bogner-
 gasse Nr. 2, äußert sich vorzüglich wohltätig
 und heilend bei Krankheiten des Zahnfleisches,
 welche in Auflockerung, Entzündung und üblem
 Geruche desselben ihren Grund haben.
 Gestützt an Erfahrung, kann Geachteter
 nicht unterlassen, jenes Mundwasser allen
 Mund- und Zahnleidenden bestens anzuem-
 pfehlen.
 Popp's Vegetabilisches Zahnpulver ist auch ein
 vortreffliches Mittel, die Zähne von dem so
 lästigen Zahnstein zu befreien und dieselben
 immer weiß zu erhalten, sowie vor dem Um-
 sichgreifen des Nebels zu bewahren.
 Hohenmauth (Böhmen).
 5.5. **Dr. Josef Strasak,**
 Stadt- und Gerichts-Physikus.
 Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Bloß**
 (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstr. 104,
C. Malzacher, Lammstr. 5.

Anerkannt
 beste und billigste Quelle
 für gutsitzende
Herrenhemden,
 Flanellhemden, }
 Unterhosen, } wollene
 Unterjacken, } und
 Socken, } baumwollene,
 Normalhemden, Normalhosen,
 Knabenhemden, Nachthemden,
 Arbeitshemden, Vorhemden,
 Kragen und Manschetten
 bei **August Schulz,**
 4.2. 24 Herrenstrasse 24.

Kinder-Mäntel
 in allen Größen empfiehlt das Stück
 von M. 3.— an
Eduard Darnbacher,
 2.2. 185 Kaiserstraße 185.

Unterröcke
 jeder Art sehr billig.
Heinrich Cramer,
 8.7. 189 Kaiserstrasse 189.

Die
G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
 Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14,
 empfiehlt zu
Weihnachts-Einkäufen
 ihr reiches Lager von Werken der gesammten
Literatur, Prachtwerke, Klassiker, Jugend-
schriften, Spiele, Atlanten und Globen etc.
 Auswahlsendungen machen wir auf Wunsch, auch nach
 auswärts, bereitwilligst. — Kataloge gratis. 3.1.

Fr. Doert, Lammstrasse 12,
 in nächster Nähe des Friedrichsplatzes,
 empfiehlt sein
reichhaltiges Musikalienlager
 bei Einkäufen von Weihnachts-Geschenken geneigter Beachtung.
Kataloge und Auswahlsendungen stehen auf Wunsch bereit-
 willigst zur Verfügung. 4.1.

Sobald erschien:
Festspiel
 zum
300jährigen Jubiläum
 des
Gymnasiums zu Karlsruhe
 am
 23. November 1886.
 2.1. Gedichtet
 von
Rudolf Presber.
 Preis 30 Pfennig.
 Karlsruhe, den 9. Dezember 1886.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Café-Restaurant Nowack.
Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
 Dem verehrlichen hiesigen und auswärtigem Publikum die ergebenste An-
 zeige, daß ich das Café Nowack hier übernommen und eröffnet habe, solches
 in bester Weise weiter führen werde. Mache ganz besonders auf gute **Küche,**
 gute reine **Weine,** hiesiges und Münchener **Bier** aufmerksam.
 Lokalitäten zur Abhaltung von Bällen, Hochzeiten, Kränzchen; Mittags-
 tisch im Abonnement, Restauration zu jeder Tageszeit, Dinners und Soupers.
 Bei aufmerkamer Bedienung hält sich bestens empfohlen
 hochachtungsvoll
Emil Bleicher.

Kragen, Manschetten.

Grösste Auswahl.

Adolf Honsel,
Wäsche-Fabrik,
Erbprinzenstrasse 29.

Billigste Preise.

Cravatten, Taschentücher.

Schirmfabrik

Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 153
(dem Museum gegenüber),

empfiehlt ihr
vorzügliches Fabrikat
der neuesten

Damen-
Herren-
Kinder- } **Regen-**
schirme,

En-tout-cas u. Sonnenschirme

zu äusserst billigen, aber festen
Preisen. 2.1.

Im Weihnachts-
Ausverkauf

werden auch die neuesten Sachen in
Krausen, Spitzen, Stickereien,
Volants, Fichus, Barben,
Chenille-Tüchern, Lavallières,
Kragen, Manschetten etc.,
Umzugs halber allerbilligst,

Reste
weit unter Preis abgegeben.

Oscar Beier,

Mitterstrasse 4, nächst dem Zirkel.

Kindergarten im Bahnhofstadtteil.

* Die Weihnachtsarbeiten der Böglinge des Kin-
dergartens sind von nächsten Sonntag Vormittags
11 Uhr an bis Montag Nachmittags 4 Uhr im
Lokale, Luisenstrasse 6, zur Besichtigung ausgestellt.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protectorat
Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Zur Feier des XXX. Stiftungsfestes

Samstag den 11. Dezember 1886

CONCERT

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Frieda Hoeck und des Violinisten Herrn
Emil Schall aus Pforzheim.

Programm.

I. Theil.

1. Concert-Ouverture für Orchester (1754) Op. 24. Peter von Winter.
2. Concert-Arie für Sopran mit obligater Violine W. A. Mozart.
Non temer amato bene.
Lass o Freund uns standhaft scheiden.
Frau Hoeck. Herr Schall.
3. Introduction und Polonaise für Violine mit Orchester-
begleitung E. Spies.
Herr Emil Schall.
4. Lieder
a. Sehnsucht C. Rubinstein.
b. Wiegenlied Lud. Keller.
c. Idylle Jos Haydn.
Frau Hoeck.

II. Theil.

5. II. Sinfonie D-Dur op. 36. L. v. Beethoven.
Adagio, Allegro con brio.
Larghetto.
Scherzo.
Allegro molto.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Saal- und Gallerie-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à Mk. 1.— sind in der Kunsthandlung
von Herrn **Julius Hartweg**, Kaiserstrasse 215, sowie Abends an der
Kasse zu haben.

Festhalle.

Zur 100jährigen Geburtsfeier von
C. M. v. Weber.

Sonntag den 12. Dezember

Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-
Regiments.

Kapellmeister **Böttge.**

Eintritt: Abonnenten 20 ₰

Nichtabonnenten 50 ₰

Die bisherigen Musik-Freikarten haben ihre Gültig-
keit verloren.

Programm.

- | | |
|---|---|
| I. Theil. | II. Theil. |
| 1. Züfel-Ouverture. | 6. Ouverture zur Oper „Oberon“. |
| 2. III. Fynale a. b. Op. „Der Freischütz“. | 7. Andante und Variationen
(für Streichinstrumente). |
| 3. Aufforderung zum Tanz. | 8. Tonbild: a. b. Oper „Corydon“. |
| 4. Concertino für Clarinet
(vorgelesen von Herrn Knirsch). | 9. Alla Hongroise. |
| 5. Fantasie aus „Baccosa“. | 10. Erinnerung an C. M. v. Weber.
Potpourri. |

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstrasse 34.

Damen-
Wichsleder-
Zugstiefel
von **M 4.50** an.

N. A. Adler.

Damen-Vachette-
und ächt
Seehundleder-
Stiefel,
wasserdicht,
von **M 5.50** an.

Vom Januar 1887 ab

befinden sich meine Geschäftslokalitäten in meinem
eigenen Hause

Kaiserstrasse 141

(Marktplatz und Kaiserstraßen-Ecke).

125

Wiener Damen-
Knopfstiefel
in den feinsten Leder-
sorten
von **M 7-13.**

Um bis dahin mit meinem
großen Lager möglichst zu
räumen, lasse ich auf sämtliche

Schuhwaaren

bedeutende

Preisermässigung

eintreten.

Kaiserstrasse.

Wiener Tanz-Schuhe
für Damen u. Herren
in den neuesten Er-
scheinungen
schon v. **M 2.75** an

Ausverkauf

Herren-Zug-
Stiefel,
1- u. 2-sohlig, solid,
à **M 6, 7 u. 8.**

von

Schuhwaaren

Wiener
Herren-Stiefel
elegant u. garantirt
solide Qualitäten
von **M 9-13.**

Kaiserstrasse

125.

wegen

Mädchen- und
Knaben-Stiefel
in allen Arten
billigt u. in großer
Auswahl.

Localwechsel.

Filz-Pantoffeln
und Stiefel
von **50 P.** an
bis zu den feinsten
Sorten.

N. A. Adler.

Größte Auswahl.
Billige Preise.
Garantie
für Qualität und
Passform.

Zur gefl. Beachtung.

Ich mache meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß mein Lager in sämtlichen Artikeln der

Weisswaaren- und Wäschebranche

auf's Vollständigste durch eingetroffene Neuheiten sortirt ist.

Inbesondere bietet mein Lager in jeder Art Wäsche für

Herren, Damen und Kinder

in allen Qualitäten große Auswahl und — da ich alle Wäsche als Specialität selbst fabricire — zu solch billigen Preisen, daß sie billiger nicht gestellt werden können.

Für Weihnachtsgeschenke empfehle ich baldige Bestellung, um für tadellose Ausführung Sorge tragen zu können.

Aug. Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

64.

Münchener Export-Lagerbier
(Zacherl'sche Brauerei)
in Flaschen, vorzügliche Qualität, empfiehlt
H. Schindler,
Restauration Vier Jahreszeiten.
Bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's Haus. 83.

Prima Forlen-Scheitholz
zu Anfeuerholz, fein gespalten und sehr dürr, per Eter M. 9 empfiehlt
E. Winter jr., Holz- und Kohlengeschäft, Ungarierstraße 24.
Bestellungen können bei Herrn **W. Lichtenfels,** 166 Kaiserstraße, abgegeben werden.

Billige Bücher für Weihnachten.
Verzeichniss einer reichen Auswahl (ca. 10 000 Bände) aus unserem über **300,000 Bände** umfassenden antiquarischen Bücherlager ist soeben erschienen und **gratis** zu haben. 44.
A. Bielefeld's Hofbuchhdl.

Goldener Kopf.
Christbaumfeier im großen Saale.
Besprechung: Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr. 22.

Samstag den 11. Dezember 1886
Zweiter Kammermusik - Abend
im Foyer des Großh. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Bad. Hofopernsängerin **Fraulein Friedlein,** des Pianisten **Herrn v. Mickwis** und des Herrn Hofmusikus **Glück.**
Programm: 1) **Trio** (D-moll, Op. 49) für Klavier, Violine und Cello von Mendelssohn. 2) **Lieder:** a. Bettlerliebe, Op. 37, V. (Eb. Stom) aus „Erinnerungen und Gestalten“; b. Meeres-Stille und Sturm, Op. 12, II. (Hrnc) von Aug. Bunzert. 3) **Klavierstücke:** a. Bourée von Bach-St. Coëns; b. Menuette von Moszkowski; c. La Campanella von Paganini-Liszt. 4) **Streichquintett** (G-moll) von Mozart. — Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/9 Uhr. Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.
— Abonnementspreis für drei Abende: ein reservirter Platz 6 Mark, ein nichtreservirter Platz 3 Mark 50 Pf. Außer Abonnement: ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Schuster** und **Raffert Nachf.,** sowie Abends an der Kasse zu haben.
Decke, Steinbrecher, Soitz, Lindner.

Gesangverein Concordia.
33. Zur Feier unseres 12. Stiftungsfestes findet Samstag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle eine
Musikalische Aufführung
statt, unter freundlicher Mitwirkung der Pianistin **Frl. Anna Wettach,** des Hrn. Hofmusikus **A. Mohr** und des Hofschauspielers **Hrn. Wilh. Beyer.**
Die verehrl. Mitglieder werden hiezu mit dem Bemerken freundl. eingeladen, daß beim Eintritt die Mitgliedarten vorzuzeigen sind.
Karten für Einzulehrende können bei **Hrn. W. Fischer,** Bahnhofstraße 48, in Empfang genommen werden.
Nach Schluß des Concertes „Banket mit Tanz“.
Der Vorstand.

Polyhymnia.
Die verehrl. Mitglieder der Gesellschaft **Polyhymnia** werden hiermit ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß das nächste **Tanzkränzchen**
Mittwoch den 15. d. Mts.
im Museums- saale stattfindet.
Anfang pünktlich halb 8 Uhr.
Die Gallerie bleibt geschlossen. Nichtmitglieder dürfen ohne Erlaubniß des Vorstandes nicht eingeführt werden.
Der Vorstand.

— Folgt ein Zweites Blatt. —